



2022 EPU

Viña Almaviva

Das Beste aus zwei Kulturen

Beschreibung:

1997 schlossen Baronin Philippine de Rothschild und Eduardo Guisasti Tagle eine Partnerschaftvereinbarung mit dem Ziel, einen grossen französisch- chilenischen Wein Namens Almaviva zu kreieren. Der Almaviva ist aus den klassischen Bordeaux-Sorten, in der der Cabernet Sauvignon überwiegt. Der Almaviva ist eine gelungene Begegnung zweier Kulturen. Chile bringt seine Böden, sein Klima und seine Weinberge ein, während Frankreich sein Know-how und seine Tradition in der Weinherstellung beisteuert.

Degustationsnotiz:

Intensives Rubinrot, granatfarbene Reflexe. Eine offenes, sehr chilenisch anmutendes Bouquet nach schwarzen Beeren, Cassis und deutlich würzigen Noten, gepaart mit einigen Röstaromen. Am Gaumen von prächtiger Konzentration, deutlich Cabernet-Sauvignon-typische Aromen; dahinter versteckt sich eine feste Struktur und eine angenehme Frischenote; nach und nach auch Caramel und schokoladige Noten; reife Gerbstoffe führen in den anhaltenden Abgang.

Passt zu:

Hervorragender Begleiter zu edlen Stücken vom Rind, Lamm in Kräuterkruste oder auch gegrillten Scampi und Fisch mit geröstetem Knoblauch. Probieren Sie diesen Wein auch zu reifem Weichkäse und Wild.

Servierempfehlung:

Chambriert bei 16-18 Grad servieren. Tipp: Eine Stunde vorher öffnen, degustieren und dann entscheiden ob der Wein dekantiert werden soll oder nicht.

Herkunftsland:	Chile
Produzent:	Almaviva
Bewertung(en):	James Suckling 95/100, Score 18.5/20
Ausbau:	12 Monate im Barrique
Weinbau:	Traditionell
Alkoholgehalt:	15.5 %
Rebsorte(n):	84% Cabernet Sauvignon, 10% Carmenère, 3% Merlot, 2% Cabernet Franc, 1% Petit Verdot
Artikelnummer:	0821122

Einsteckkarte für Weinregalclips

Größe: A7 74x105

EPU

Viña Almaviva

Herkunft: Chile

Bewertung(en): James Suckling 95/100, Score 18.5/20

Rebsorte(n): 84% Cabernet Sauvignon, 10% Carmenère, 3% Merlot, 2% Cabernet Franc, 1% Petit Verdot

Weinbau: Traditionell

Ausbau: 12 Monate im Barrique

Alkoholgehalt: 15.5 %

Service: Chambriert bei 16-18 Grad servieren. Tipp: Eine Stunde vorher öffnen, degustieren und dann entscheiden ob der Wein dekantiert werden soll oder nicht.